



Cluster-Wohnung - was ist das?

Bei unserer Ideensuche zum Gemeinschaftlichen Wohnen sind wir auch auf den Begriff der „Cluster-Wohnung“ gestoßen. Bewohner*innen einer Cluster-Wohnung verbinden mit dieser Wohnform ein selbstorganisiertes Zusammenleben und die Nutzung von Gemeinschaftsflächen ganz bewusst auf Dauer. Man kann sie sich als eine Weiterentwicklung der üblichen Wohngemeinschaft (WG) vorstellen, bei der die einzelnen Zimmer zusätzlich mit einem Bad und einer Miniküche ausgestattet sind. Für ihre Bewohner*innen bietet die Cluster-Wohnung damit mehr Rückzugsmöglichkeit, als die klassische WG. Die gemeinschaftlich genutzten Räume, wie Küche, Ess- oder Wohnzimmer sind damit wesentlich größer als sonst. Weitere Zimmer, wie z. B. Büros, Hauswirtschaftsräume oder Gästezimmer können gemeinschaftlich bewohnt werden und erhalten dadurch eine flexiblere Nutzungsmöglichkeit. In Cluster-Wohnungen werden fünf gesellschaftliche Strömungen verwirklicht, welche die Entwicklung von Wohn- und Stadtentwicklung langfristig beeinflussen können:

Wunsch nach Individualität und Rückzug

Bedürfnis nach Gemeinschaft in allen Lebensphasen

Wunsch nach Teilhabe und Selbstbestimmung

Bedarf an kostengünstigem Wohnraum

Reduktion von Ressourcen- und Flächenverbrauch.

Haben wir Ihr Interesse am Gemeinschaftlichen Wohnen geweckt? Dann schauen Sie doch mal auf unserer Homepage vorbei: Gemeinschaftliches-Wohnen-wds.de